Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche Wallstadt

Eine Veranstaltung des 68DEINS! Kinder- und Jugendbüros

68DEINS!
Kinder- und Jugendbeteiligung

STADT JUGEND RING
Mannheim e.V.

STADTMANNHEIM²

#MUNDAUF MANNHEIM

68DEINS! Stadtteilversammlungen

Die Stadtteilversammlungen für Kinder und Jugendliche sind Teil der Mannheimer Kinder- und Jugendbeteiligung. Sie finden in allen Mannheimer Stadtteilen statt, in jedem Kalenderjahr in jeweils sechs oder acht Stadtteilen.

Vor der Stadtteilversammlung besucht das Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! junge Menschen in ihren Schulklassen, Verbandsstunden, im offenen Treff oder auch im öffentlichen Raum. Bei diesen „kommunalpolitischen Foren“ erarbeiten Kinder und Jugendliche im Vorfeld Themen und Anliegen, die ihnen in ihrem Stadtteil wichtig sind und erstellen Präsentationen. Diese werden dann bei der zentralen Versammlung mit Mannheimer Politiker*innen und erwachsenen Multiplikator*innen diskutiert.

Weitere Formate ...

der 68DEINS! Kinder– und Jugendbeteiligung sind der Jugendbeirat, die Mannheimer Kinder– und Jugendgipfel und 68DEINS! Schule und Demokratie. Das **68DEINS! Kinder- und Jugendbüro** organisiert und koordiniert alle Formate der 68DEINS! Kinder- und Jugendbeteiligung.

www.68deins.de

Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche Wallstadt

Auf der 68DEINS! Stadtteilversammlung für Kinder und Jugendliche am 04. Mai 2022 konnten junge Menschen aus dem Stadtteil Wallstadt ihre Ideen und Anliegen einbringen. Wichtige Themen waren dabei das Sport– und Kulturzentrum, Spielplätze für ältere Kinder sowie Sauberkeit und Graffiti. Ihre Ideen und Anliegen diskutierten die Jugendlichen mit Politiker*innen aus dem Gemeinderat und dem Bezirksbeirat sowie Jugendbürgermeister Dirk Grunert.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Kinder– und Jugendbüro Anliegen mit Kindern und Jugendlichen aus der Wallstadtschule, dem DJK Wallstadt, dem KJG Wallstadt und dem Jugendtreff Wallstadt erarbeitet. Die in der Vorbereitung entstandenen Präsentationen wurden auf der Stadtteilversammlung vorgestellt und diskutiert. Im Folgenden werden die Anliegen der Kinder und Jugendlichen und die Rückmeldungen der Politiker*innen dokumentiert.

Vertreter*innen aus Politik und Stadtgesellschaft interessieren sich für die Themen und Anliegen

Folgende Vertreter*innen aus dem Bezirksbeirat (BBR) und aus dem Gemeinderat (GR) waren anwesend:

- Stefanie Heß (GR, GRÜNE)
- Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)
- Thorsten Schurse (BBR, SPD)
- Cornelia Schacht (BBR, GRÜNE)
- Frank Reinemuth (BBR, Grüne)
- Daniel Schmidt (Ortsverband GRÜNE)
- Heidrun Back (BBR, CDU)
- Catharina Field (BBR, CDU)
- Franz Busenbender (BBR, FW/ML)
- Martin Dubbert (BBR, CDU)
- Stefan Höß (GR, SPD)
- Katharina Funck (GR, CDU)

Außerdem war **Dirk Grunert**, Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit der Stadt Mannheim, anwesend.

Präsentation der Ideen und Anliegen

Nach einer kurzen Begrüßung durch 68DEINS! stellten die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Anliegen vor. Die Erwachsenen aus Politik und Stadtgesellschaft hörten zu und stellten Rückfragen zu den einzelnen Themen. Nachdem alle Ideen und Anliegen präsentiert worden waren, gab es Pizza für die Kinder und Jugendlichen. Die Bezirksbeirät*innen und Stadträt*innen trafen sich währenddessen zu einer Besprechung und entwickelten erste Ideen, wie die gehörten Anliegen weiter bearbeitet werden können. Nach der Pause trafen die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Politiker*innen in einer Abschlussrunde Vereinbarungen dazu, wie die Themen weiter behandelt werden können, welche Möglichkeiten der Umsetzung bestehen und wer sich für welches Thema verantwortlich fühlt.

Abschlussrunde

In der Abschlussrunde wurden zunächst die Kinder und Jugendlichen gefragt, wie sie die Stadtteilversammlung fanden. Die Rückmeldungen der Kinder waren zu großen Teilen positiv.

Katharina Funck (GR, CDU) und **Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)** meldeten zurück, dass sie eine Anfrage an die Verwaltung stellen um herauszufinden, wann die Spielplätze in Wallstadt zur Sanierung vorgesehen sind. Es soll ein Antrag geschrieben werden, in dem die Entwicklung eines Konzepts zum Ausbau des „Lochs“ als Abenteuerspielplatz

angefragt wird. Die Verwaltung soll mitteilen, ob so etwas möglich wäre und wenn ja, wie das aussehen könnte. Wenn hierauf eine Antwort vorliegt, melden Frau Funck und Herr Ulas das dem Kinder– und Jugendbüro 68DEINS! zurück. Das **Kinder– und Jugendbüro** leitet diese Information dann an die Kinder und Jugendlichen weiter. Es soll außerdem bei der Verwaltung angefragt werden, ob und wo in Wallstadt Wände für das kontrollierte sprühen von Graffiti ausgewiesen werden könnten.

Catherina Field (BBR Vogelstang, CDU) meldete zurück, sich um das Thema Nextbike Station kümmern zu wollen. Außerdem wolle sie das Thema überdachte Fahrradständer mitnehmen. Sie sagte zu, sich wegen des Müllthemas bei dem zuständigen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung zu melden und die Beschwerden weiterzugeben.

Martin Dubbert (BBR, CDU) sagte zu, sich um die Sport– und Kulturhalle zu kümmern und das Thema in den Bezirksbeirat zu tragen.

Cornelia Schacht (BBR, GRÜNE) meldete zurück, eine Anfrage an die Verwaltung stellen zu wollen, ob und wo Tore auf Wiesen in Wallstadt aufgestellt werden könnten. Sie versicherte, ein offenes Ohr für die Kinder zu haben und ermutigte sie, auf die Bezirksbeirät*innen zuzukommen.

Auch **Daniel Schmidt (OV Grüne)** ermutigte die Kinder, ihn anzusprechen, wenn diese ihn im Stadtteil sehen und schlug vor, sich um eine „Räum deinen Stadtteil auf“-Aktion gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern zu bemühen.

Matthias Burgenmeister und Bettina Grasser vom Jugendtreff Wallstadt schlugen angesichts des Graffiti-Themas vor, in Kooperation mit dem **Bezirksbeirat** nach Möglichkeiten zu suchen, eine Fläche im Jugendtreff bereitzustellen, die frei für das Sprühen von Graffitis genutzt werden könne.

Zusammensetzung der Teilnehmenden

Teilnehmende	Anzahl	♀/♂/k.A.	Alter: 6-9	Alter: 10-13	Alter: 14-17	Alter: 18+
Kinder und Jugendliche bei den vorbereitenden Foren	91	28/63/-	28	54	4	5
Kinder und Jugendliche bei der Versammlung	36	13/23/-	10	21	1	4
Politiker*innen	12	5/7/-				

Anliegen der Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil Wallstadt

Sport– und Kulturzentrum Wallstadt: Allgemeines

ANLIEGEN

- Klimaanlage und Lüftungssystem
- sicherer Zugang/Zufahrt mit guter Beleuchtung
- Lichtdurchflutet und schlaue Beschattung
- indirektes Licht (kein Krankenhauslicht, dimmbar)
- Betonkernaktivierung, begrünte Fassade
- Kein Betonfokus im Innenraum
- Ergonomische Gestaltung
- Strapazierfähige Materialien
- Neutrale Farbgestaltung
- Küche mit integrierter Bar/Ausschank
- Gutes WLAN

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Wenn schon eine neue Halle gebaut wird, sollte es auch „richtig“ gemacht werden. Sehr wichtig sind sichere Wege für Kinder und Jugendliche. Die meisten Sporthallen sind sehr „langweilig“ vom Stil her, deshalb wird sich z.B. eine begrünte Fassade gewünscht. Die Lichtverhältnisse sind ebenfalls sehr wichtig, da in anderen Hallen z.B. beim Sonnenuntergang die Sonne sehr blendet. In der heutigen Zeit darf ein stabiles WLAN nicht fehlen. Für Veranstaltungen sollte es eine Küche mit Bar/Ausschank geben.

WER

Jugendliche vom DJK und KJG Wallstadt

VEREINBARUNGEN

Martin Dubbert (BBR, CDU) sagte zu, sich um die Sport– und Kulturhalle zu kümmern und das Thema in den Bezirksbeirat zu tragen.

KONTAKT

martin.dubbert@gmx.net

Sport– und Kulturzentrum Wallstadt: Außenbereich

ANLIEGEN

- VRN-Nextbike Station
- Fahrradständer mit Überdachung
- Sitzmöglichkeiten
- Graffitifreundliche Wand
- Multifunktionsfähig
- Genügend nutzbare Grünfläche
- Outdoorküche

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Da es sich um eine Sporthalle handelt, sollten natürlich genügend Sportangebote vorhanden sein. Wichtig ist, dass es genügen Stauraum für alles gibt. Für Veranstaltungen und Treffen sollte es eine Multimediaausstattung geben. Es gibt in Wallstadt bisher keine VRN-Nextbike Station, da die Halle etwas außerhalb sein wird, wäre das sehr sinnvoll. Eine Graffitifreundliche Wand würde die Halle schöner machen und Vandalismus vorbeugen.

WER

Jugendliche vom DJK und KJG Wallstadt

VEREINBARUNGEN

Martin Dubbert (BBR, CDU) sagte zu, sich um die Sport– und Kulturhalle zu kümmern und das Thema in den Bezirksbeirat zu tragen.

Katharina Funck (GR, CDU) und **Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)** meldeten zurück dass sie eine Anfrage an die Verwaltung stellen um herauszufinden, ob und wo in Wallstadt Wände für das kontrollierte sprühen von Graffiti ausgewiesen werden könnten.

Catherina Field (BBR Vogelstang, CDU) meldete zurück, sich um das Thema Nextbike Station kümmern zu wollen. Außerdem wolle sie das Thema überdachte Fahrradständer mitnehmen.

KONTAKT

martin.dubbert@gmx.net

katharina.funck@mannheim.de

cayrfield@yahoo.co.uk

Sport– und Kulturzentrum Wallstadt: Innenausstattung

ANLIEGEN

- Einbauschränke
- Sitzmöglichkeiten
- Multimediaausstattung, genügend Anschlüsse
- Separater Tischtennis-Raum
- Ausstattung für Sound + Light
- Anzeigetafel / Schiri Häuschen
- Volleyballanker + Fuß– und Handballtore (klappbar)
- Großes Trampolin
- Separater Lagerraum für Tische und Stühle
- Beamerfreundliche Flächen
- Pult und Schallbrecher

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Da es sich um eine Sporthalle handelt, sollten natürlich genügend Sportangebote vorhanden sein. Wichtig ist, dass es genügend Stauraum für alles gibt. Für Veranstaltungen und Treffen sollte es eine Multimediaausstattung geben.

WER

Jugendliche vom DJK und KJG Wallstadt

VEREINBARUNGEN

Martin Dubbert (BBR, CDU) sagte zu, sich um die Sport– und Kulturhalle zu kümmern und das Thema in den Bezirksbeirat zu tragen.

KONTAKT

martin.dubbert@gmx.net

Das „Loch“ als Abenteuerspielplatz

ANLIEGEN

Die Kinder wünschen sich, dass aus dem „Loch“ in Wallstadt ein Abenteuerspielplatz wird. Dort soll es geben:

- Einen Turm mit Leiter und Feuerwehrstange zum Rutschen
- Reifenstapel
- Kletter– und Versteckmöglichkeiten
- Tunnel, Mini Labyrinth
- Niedriger Seilparcours

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Es gibt in Wallstadt keinen Spielplatz für ältere Kinder. Die Spielplätze, die ganz okay sind, sind nah an einem Weiher. Da kann man schlecht mit Nerf Guns und Bällen spielen. Außerdem bieten sie wenig Versteck– und Klettermöglichkeiten.

WER

Kinder aus dem Jugendtreff Wallstadt

VEREINBARUNGEN

Katharina Funck (GR, CDU) und **Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)** meldeten zurück, dass sie eine Anfrage an die Verwaltung stellen um herauszufinden, wann die Spielplätze in Wallstadt zur Sanierung vorgesehen sind. Es soll ein Antrag geschrieben werden, in dem die Entwicklung eines Konzepts zum Ausbau des „Lochs“ als Abenteuerspielplatz angefragt wird. Die Verwaltung soll mitteilen, ob so etwas möglich wäre und wenn ja, wie das aussehen könnte. Wenn hierauf eine Antwort vorliegt, melden Frau Funck und Herr Ulas das dem Kinder– und Jugendbüro 68DEINS! Zurück. Das **Kinder– und Jugendbüro** leitet diese Information dann an die Kinder und Jugendlichen weiter.

KONTAKT

katharina.funck@mannheim.de

dennis.ulas@mannheim.de

info@68deins.de

Graffiti-Zone in Wallstadt

ANLIEGEN

Graffitis an Spielplätzen und im „Loch“ in Wallstadt sollen entfernt werden. Es soll eine Graffiti-Zone geben, wo legal gesprayt werden darf.

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Auf Spielplätzen und im „Loch“ ist viel Graffiti, das finden wir doof. Wenn wir uns dort hinsetzen, ist unsere Kleidung dreckig. Es werden auch Häuser von Privatleuten besprüht, oft mit Schimpfwörtern.

WER

Kinder aus der 4b der Wallstadt-Grundschule

VEREINBARUNGEN

Katharina Funck (GR, CDU) und **Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)** meldeten zurück, dass sie eine Anfrage an die Verwaltung stellen um herauszufinden, ob und wo in Wallstadt Wände für das kontrollierte sprühen von Graffiti ausgewiesen werden könnten.

Matthias Burgenmeister und Bettina Grasser vom Jugendtreff Wallstadt schlugen angesichts des Graffiti-Themas vor, in Kooperation mit dem **Bezirksbeirat** nach Möglichkeiten zu suchen, eine Fläche im Jugendtreff bereitzustellen, die frei für das Sprühen von Graffitis genutzt werden kann.

KONTAKT

katharina.funck@mannheim.de

dennis.ulas@mannheim.de

jugendtreff-wallstadt.mannheim@diakonie.ekiba.de

Der Eisenbahnspielplatz soll cooler werden!

ANLIEGEN

Der Eisenbahn-Spielplatz soll für ältere Kinder cooler werden.

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Im Stadtteil gibt es wenige Spielmöglichkeiten für große Kinder, außerdem gibt es keinen Bolzplatz mit weicherem Boden. Auf hartem Boden verletzt man sich leicht. Die Kinder wünschen sich einen Bolzplatz mit Kunstrasen, Netztoren und ein Fangnetz, da er nahe an den Bahngleisen liegt. Außerdem soll es ein Klettergerüst mit Reckstangen, Hangelstangen und eine Seilbahn geben. Auch ein großes Bodentrampolin wäre toll, außerdem öffentliche Toiletten am Spielplatz. Falls es dafür Platz gibt außerdem eine kleine Skate-Ecke.

WER

Kinder aus der Klasse 4a der Wallstadt-Grundschule

VEREINBARUNGEN

Katharina Funck (GR, CDU) und **Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)** meldeten zurück dass sie eine Anfrage an die Verwaltung stellen um herauszufinden, wann die Spielplätze in Wallstadt zur Sanierung vorgesehen sind. Wenn hierauf eine Antwort vorliegt, melden Frau Funck und Herr Ulas das dem Kinder– und Jugendbüro 68DEINS! Zurück. Das **Kinder– und Jugendbüro** leitet diese Information dann an die Kinder und Jugendlichen weiter.

Cornelia Schacht (BBR, GRÜNE) meldete zurück, eine Anfrage an die Verwaltung stellen zu wollen, ob und wo Tore auf Wiesen in Wallstadt aufgestellt werden können. Sie versicherte, ein offenes Ohr für die Kinder zu haben und ermutigte sie, auf die Bezirksbeirät*innen zuzukommen.

KONTAKT

katharina.funck@mannheim.de

dennis.ulas@mannheim.de

cornelia.schacht@gruene-mannheim.de

Mehr Spielmöglichkeiten für jedes Alter

ANLIEGEN

Es soll mehr Spielmöglichkeiten für ältere Kinder geben.

- Spielplätze öfters warten
- Schaukeln und Klettergerüste mit Gummiboden
- Angelehnt an alla-Hopp
- Baumhaus/Kletterpark
- Mehr Freiflächen mit Wiesen
- Mehr Fuß-/Basketballtore und Tischtennisplatten
- Weniger Müll

BEGRÜNDUNG UND AUSFÜHRUNG

Die Spielplätze in Wallstadt sind oft für kleinere Kinder ausgerichtet und sind veraltet. Die Holzspielgeräte sind morsch und man holt sich Splitter. Die Abnutzung des Bodens führt zu Verletzungen, auch die Wiese ist oft abgenutzt. Es passieren oft Unfälle und älteren Kindern macht das Spielen dort keinen Spaß. Es gibt kaum Klettermöglichkeiten und zu wenig Schaukeln. Die Sandkästen sind oft vermüllt und es gibt zu wenig grün, zu viele Bäume werden gefällt.

WER

Kinder aus der 4c der Wallstadt Grundschule

VEREINBARUNGEN

Katharina Funck (GR, CDU) und **Dennis Ulas (GR, LI.PAR.Tie)** meldeten zurück, dass sie eine Anfrage an die Verwaltung stellen um herauszufinden, wann die Spielplätze in Wallstadt zur Sanierung vorgesehen sind. Wenn hierauf eine Antwort vorliegt, melden Frau Funck und Herr Ulas das dem Kinder– und Jugendbüro 68DEINS! Zurück. Das **Kinder– und Jugendbüro** leitet diese Information dann an die Kinder und Jugendlichen weiter.

Cornelia Schacht (BBR, GRÜNE) meldete zurück, eine Anfrage an die Verwaltung stellen zu wollen, ob und wo Tore auf Wiesen in Wallstadt aufgestellt werden können. Sie versicherte, ein offenes Ohr für die Kinder zu haben und ermutigte sie, auf die Bezirksbeirät*innen zuzukommen. **Catherina Field (BBR Vogelstang, CDU)** sagte zu, sich wegen des Müllthemas bei dem Zuständigen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung zu melden und die Beschwerden weiterzugeben.

KONTAKT

katharina.funck@mannheim.de

dennis.ulas@mannheim.de

cornelia.schacht@gruene-mannheim.de

cayrfield@yahoo.co.uk

Kontakt und weitere Informationen:

Mail: info@68deins.de
Web: www.68deins.de

Tabea Judt
FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
Telefon: 0621 2933598, Mail: tabea.judt@mannheim.de

Marie Ostwald
FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
Telefon: 0621 293 3925 , Mail: marie.ostwald@mannheim.de

Sefa Yeter
Stadtjugendring Mannheim e.V.
Telefon: 0621 3385615, Mail: sefa.yeter@sjr-mannheim.de

Verena Frank
FB Jugendamt und Gesundheitsamt, Stadt Mannheim
Telefon: 0621 2933662, Mail: verena.frank@mannheim.de

Das **68DEINS! Kinder- und Jugendbüro** Mannheim befindet sich in der Trägerschaft des Stadtjugendring Mannheim e.V. sowie der Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt und Fachbereich Demokratie und Strategie/ Kinderbeauftragte.

68DEINS!
Kinder- und Jugendbeteiligung

STADT JUGEND RING
Mannheim e.V.

STADTMANNHEIM²